



Universität St.Gallen

Open Access als Chance für Forschung und Gesellschaft

Prof. Dr. iur. Daniel Hürlimann, Ass.-Prof. für Informationsrecht

5. November 2019

Einbettung in die Vorlesungsreihe

Umbruch: Wie sich Menschen, Organisationen und Systeme verändern.

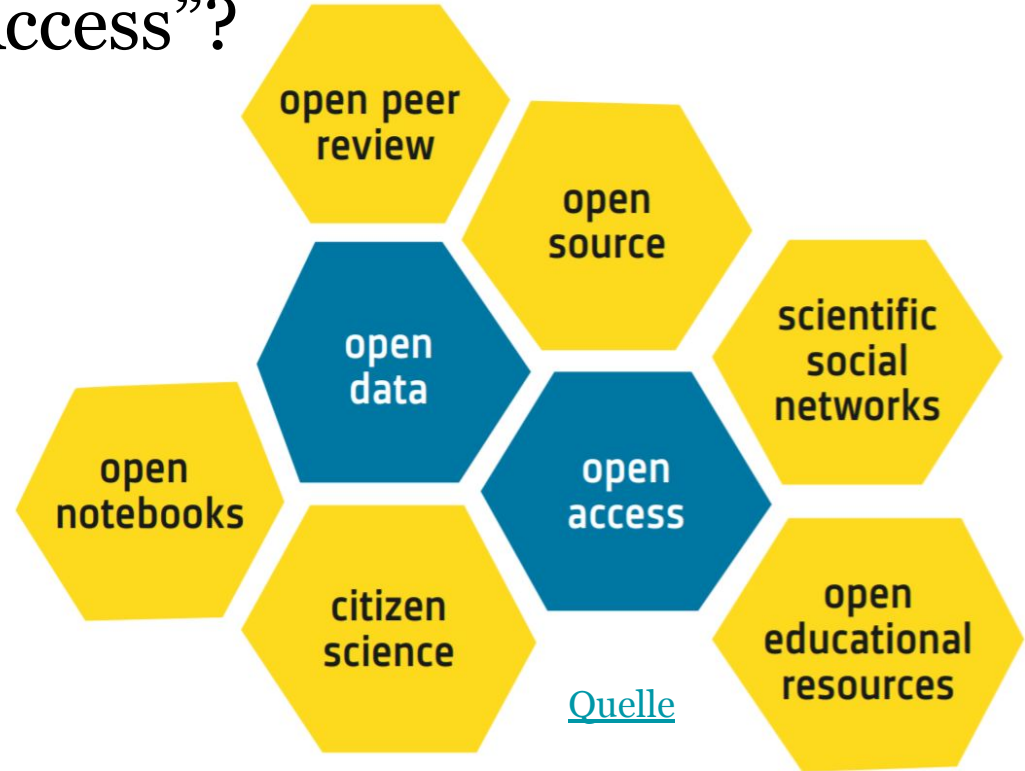
- Open Access verändert das wissenschaftliche Publikationssystem.
- Open Access verändert die beteiligten Organisationen.
- Open Access verlangt ein Umdenken bei den wissenschaftlich tätigen Menschen.

und vor allem:

- Open Access ermöglicht vielen Menschen den Zugang zu Wissen!

Was bedeutet “Open Access”?

- Open Access = freier Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen
- Erlaubnis zur Weiterverbreitung und zur Weiterbearbeitung, auch kommerziell



Open Access in der Tagesschau

tinyurl.com/oa-tagesschau



Varianten von Open Access



Quelle



Quelle



Quelle



Quelle

Vorgaben von SNF und swissuniversities



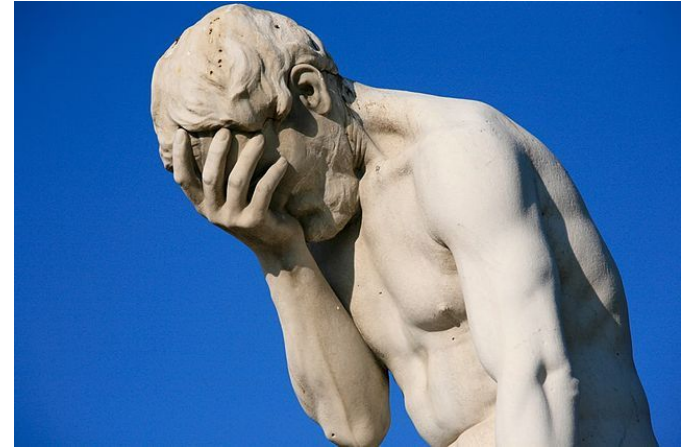
[Quelle](#)



[Quelle](#)

Zweitveröffentlichungsrecht

§ 38 Abs. 4 D-UrhG: “Der Urheber eines wissenschaftlichen Beitrags, der im Rahmen einer mindestens zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln geförderten Forschungstätigkeit entstanden und in einer periodisch mindestens zweimal jährlich erscheinenden Sammlung erschienen ist, hat auch dann, wenn er dem Verleger oder Herausgeber ein ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt hat, das Recht, den Beitrag nach Ablauf von zwölf Monaten seit der Erstveröffentlichung in der akzeptierten



Quelle



Creative Commons



OA-kompatible CC-Lizenzen



Open Access und Wissenschaftsfreiheit



[Quelle](#)



[Quelle](#)



[Quelle](#)

Vorschläge

1. OA-Pflicht für Dissertationen
2. Zweitveröffentlichungsrecht
3. wenn nicht (2.), dann Plan S
4. APC abschaffen bzw. nicht einführen
5. Verträge mit AOA-Verlagen kündigen
6. OA bei CV-Beurteilung berücksichtigen

Open Science in Switzerland: Opportunities and Challenges

Video zum Open-Science-Factsheet

